

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

25. November 2021 || Seite 1 | 2

Online-Forum Produktionskontrolle

100-Prozent-Kontrolle bei Losgröße Eins

Die Produktion befindet sich im Wandel: Individualisierte Produkte und Kleinserien sind heute in vielen Branchen schon Standard. Das stellt die Qualitätskontrolle vor große Herausforderungen. Fraunhofer IPA, Fraunhofer IML, Fraunhofer IOF und Fraunhofer IPM präsentieren die dafür benötigten Technologien am 26. Januar in einem »Online-Forum Produktionskontrolle« – digital und kostenfrei.

Egal ob in der Automobilproduktion oder in der Medizinbranche: Die Fertigung individueller Produkte nimmt zu, Losgröße Eins ist keine Seltenheit mehr. Stichprobenartige Prüfungen reichen bei individuell gefertigten Produkten nicht mehr aus. Damit befindet sich die Massenproduktion in einem Dilemma: Lässt sich die Produktion von Kleinserien überhaupt mit einer vollständigen Qualitätskontrolle kombinieren, ohne die Wirtschaftlichkeit zu gefährden? Welche Technologien sind hierfür notwendig? Unter dem Titel »100-%-Kontrolle bei Losgröße Eins« machen vier Fraunhofer-Institute diese Fragen am 26. Januar zum Thema der digitalen Veranstaltungsreihe Online-Forum Produktionskontrolle. In fünf Fachvorträgen werden aktuelle Trends in der Automatisierung vorgestellt. Anschließend werden die einzelnen Themen an virtuellen Kaffeetischen in einer informellen Diskussion vertieft. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schwarmautomatisierung für eine flexible Produktion

In der Veranstaltung wird ein Teil der Arbeiten eines gemeinsamen Fraunhofer-Forschungsprojekts vorgestellt: Im Leitprojekt SWAP entwickeln zehn Fraunhofer-Institute neue Konzepte für eine flexible Fertigung. In modularen Fertigungseinheiten sollen Maschinen, Werkzeuge und Transportmittel intelligent zusammenarbeiten – basierend auf dem Schwarmprinzip. Die vier Fraunhofer-Institute entwickeln dafür ein mobiles Robotersystem: Es transportiert die zu fertigenden Bauteile zwischen den Bearbeitungsstationen; das Verhalten des Schwarms richtet sich dabei nach dem Fertigungszustand

Redaktion

Holger Kock | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Georges-Köhler-Allee 301 | 79110 Freiburg | www.ipm.fraunhofer.de
Telefon +49 761 8857-129 | holger.kock@ipm.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE MESSTECHNIK IPM

der Bauteile und nach der Verfügbarkeit der Maschinen.

PRESSEINFORMATION

25. November 2021 || Seite 2 | 2

Weitere Informationen

- Mehr zum Fraunhofer IPM Online-Forum: www.ipm.fraunhofer.de/online-forum
- Link zur kostenlosen Anmeldung: https://www.ipm.fraunhofer.de/de/Messe_Veranstaltungen/online-forum-fraunhofer-ipm/anmeldung



100-%-Kontrolle und individualisierte Massenfertigung schließen sich gegenseitig aus – oder doch nicht? Darüber diskutieren Expertinnen und Experten am 26. Januar 2022 im virtuellen Online-Forum Produktionskontrolle. Bild: © Fraunhofer IPM

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 75 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 29 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen 2,4 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.

Weitere Ansprechpartner

Dr. Daniel Carl | Abteilungsleiter Produktionskontrolle | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM |
Georges-Köhler-Allee 301 | 79110 Freiburg | www.ipm.fraunhofer.de Telefon +49 761 8857-549 | daniel.carl@ipm.fraunhofer.de